

Hörverstehen

Teil I.

Du hörst jetzt einen Text. Dann machst du die Aufgaben zum Text. In den Aufgaben 1-7 markiere, ob der Satz richtig oder falsch ist.

1. Wenn man einem Freund Glück wünscht, sagt man: „Ich drücke dir die Daumen!“

richtig falsch

2. „Toi, toi, toi!“ kommt vielleicht aus dem Japanischen.

richtig falsch

3. „Toi, toi, toi“ ist vielleicht eine Abkürzung für „Teufel, Teufel, Teufel“.

richtig falsch

4. Wenn man im Mittelalter etwas Positives wünschte, sagte man oft etwas Negatives.

richtig falsch

5. Wenn man früher Glück wünschte, spuckte man zweimal über die eigene Schulter.

richtig falsch

6. Heute spuckt man dreimal und sagt: „Toi, toi, toi!“

richtig falsch

Teil II.

Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung,

7. ... Deutschen kann man sagen: „Ich drücke dir die Daumen!“

a) aus

- b) im
- c) auf

8. *Toi, toi, toi* ist vielleicht eine für Teufel, Teufel, Teufel.

- a) Abkürzung
- b) Ausdruck
- c) Aussage

9. Man sagte im Mittelalter oft etwas Negatives, wenn man

- a) Angst hatte
- b) Positives wünschte
- c) böse Geister abschrecken wollte

10. Man spuckte dreimal

- a) auf den Boden
- b) mit geschlossenen Augen
- c) über die Schulter



Lies zwei Briefe, mache dann die Aufgaben 11-30 dazu

Brief 1

Aachen, 25. März, 2018

Hallo Thomas!

Wie geht es dir? Ich sitze gerade an meinem Schreibtisch und schaue aus dem Fenster – es regnet in Strömen. Deshalb muss ich daheim bleiben und schreibe dir mal wieder. Das Wetter geht mir auf die Nerven, seit fast zwei Wochen regnet es hier, ich brauche dringend die Sonne! Aber bald geht es los! Ich freue mich schon auf meine Ferien in Südfrankreich. Ich spare seit Weihnachten darauf. Südfrankreich ist nicht ganz billig, aber meine Eltern haben gesagt, da ich während des Schuljahres ganz fleißig war und viel lernte, kann ich jetzt auch ganz besondere Ferien machen. Ich fahre wahrscheinlich Mitte Juni mit dem Zug nach Nizza – den genauen Termin weiß ich noch nicht. Der „Thalys“, französischer Zug, fährt von Köln über Aachen nach Paris und dort muss ich dann umsteigen und fahre mit der U-Bahn durch Paris zu einem anderen Bahnhof. Der Zug darf da aber keine Verspätung haben, denn ich habe nicht so viel Zeit, nur drei Viertelstunden.

Ich habe noch viel zu tun. Wir fahren mit einigen Mitschülern und unserer Lehrerin und man muss Hotelzimmer buchen und für den Zug den Platz reservieren und natürlich die Fahrkarten

kaufen. Ich hoffe, wir werden in Nizza nicht nur am Strand liegen, sondern etwas von der Region sehen. Vielleicht fahren wir da auch mit den Fahrrädern. Übrigens liegt der Strand ganz in der Nähe vom Hotel, da kann man zu Fuß bis dahin gehen.

Alles in allem habe ich da noch keine festen Pläne, aber ich besorge mir einen Reiseführer über Südfrankreich. Ach ja, und ich muss mein Französisch auffrischen. Ich habe viel vergessen, vielleicht besuche ich noch einen Französischkurs in der Schule.

Bis bald,
Anna-Marie

2 Monate später

Brief 2 (Post aus dem Urlaub)

14. Juni 2018

Hallo lieber Thomas!

Sonnige Grüße aus Südfrankreich.

Ich glaube, ich habe dir zuletzt Ende März geschrieben. Da habe ich am Schreibtisch gesessen und in den Regen geschaut. Jetzt sitze ich auf der Terrasse im Hotel und trinke meinen Saft. Es hat tatsächlich geklappt! Vor drei Tagen bin ich wirklich in den Zug eingestiegen und nach Paris gefahren. Die Fahrt war sehr angenehm. Es gab aber ein kleines Problem mit der U-Bahn und ich hatte Angst, wir verspäten uns und fahren nicht nach Paris. Aber dann ist doch alles gutgegangen.

Die Fahrt nach Nizza hat ungefähr 10 Stunden gedauert. Hier ist es so warm und sonnig. Und ich rieche so gern Meeresluft.

Ich habe dir schon gesagt, ich möchte hier in Frankreich auf Französisch sprechen, und ich spreche hier Französisch und die Leute verstehen mich und ich verstehe auch fast alles. Ich habe ja auch noch einen Kurs in der Schule gemacht.

Ich finde es ganz schön hier. Der Service ist sehr gut und ich esse mein Frühstück in meinem Zimmer im Hotel, das ist ja toll. Und wir machen auch viele Ausflüge mit meiner Gruppe. So, ich wünsche dir alles Gute und komme in 10 Tagen zurück.

Ganz viele Grüße,
Anna-Marie

Teil I. Отметь крестиком в предложениях 1-10, соответствует ли высказывание содержание прочитанному тобой в тексте (richtig) или нет (falsch)

- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Anna-Marie lebt in Aachen und schreibt ihrem Freund einen Brief | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Seit Weihnachten legt Anna-Marie Geld für ihre Ferien zurück | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Anna-Marie kann nicht direkt nach Nizza fahren, sondern muss zweimal in Paris umsteigen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. In Nizza muss Anna-Marie zum Strand mit dem Bus fahren | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Vor den Ferien möchte sie einen Französischkurs besuchen, denn sie kann kein Französisch | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Anna-Marie hat die Fahrt mit dem Zug „Thalys“ gefallen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Sie war nicht in Paris, weil der Zug zu spät ankam | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Sie kann mit den Franzosen sprechen und sie verstehen sich gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Anna-Marie frühstückt mit ihren Mitschülern im Hotel | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10. Anna-Marie bleibt einen Monat in Frankreich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Teil 2. Какие из приведенных ниже высказываний соответствуют содержанию текста?
Только ОДНО высказывание правильное.

11. A In Aachen regnet es den ganzen April hindurch
B Anna-Marie sitzt zu Hause und möchte sich nicht langeweilen, deshalb schreibt sie einen Brief
C Anna-Marie verbringt ihre Ferien in Aachen zu Hause, denn es regnet in Strömen
12. A Anna-Marie war noch nie in Frankreich
B Anna-Marie hat besondere Ferien verdient
C Anna-Marie verbringt ihre Weihnachtsferien in Frankreich
13. A Es gibt im Juni sehr viele Menschen in Nizza
B Anna-Marie fährt mit einer Gruppe von Schülern nach Frankreich
C Anna-Marie fährt mit dem Bus nach Frankreich
14. A Zum Umsteigen in Paris hat Anna-Marie nur 45 Minuten
B Der Zug „Thalys“ hatte 45 Minuten Verspätung
C Die Fahrt nach Frankreich dauert 45 Minuten
15. A Anna-Marie möchte sich über Südfrankreich informieren
B Anna-Marie möchte alle Exkursionen mit dem Reiseleiter besuchen, er kann alles erzählen
C Anna-Marie hat ihre Ferien in Südfrankreich nicht geplant, das war eine spontane Idee.

Grammatik und Wortschatz

Teil I

Выбери подходящую грамматическую форму

1. Edi hatte Geburtstag. Sein ... Geschenk war ein großer Fußball.
a) schönster b) schönstes c) schönste d) schönsten
2. Ihr könnt euch vorstellen, wie Edi sich gefreut
a) hast b) habe c) hat d) haben
3. Ein richtiger Fußball, der war seit langem sein Wunsch, so ein Ball aus Leder, den man aufpumpen
- a) kann b) kannt c) können d) kannst
4. ... Schule erzählt Edi stolz von seinem Fußball
a) Zur b) in die c) in dem d) in der
5. Wenn ihr heute Nachmittag zu kommt, dann spielen wir“, sagte er zu seinen Mitschülern
a) ich b) meiner c) mir d) mich

Teil 2. Выбери подходящее слово

6. Am Nachmittag waren alle da, Edi und Fritz wählten sich zwei Teams und Spiel

- a) stieg aus b) fing ... an c) lud ... ein
7. Der Ball sauste hin und her über den
- a) Straße b) Platz c) Hof
8. Die Jungen vom Laufen rote Wangen
- a) bekamen b) fanden c) sahen
9. Aber flog der Ball auf die Fahrbahn
- a) jetzt b) später c) plötzlich
10. Edi hatte , dass ein Lastwagen über seinen neuen Ball fährt
- a) Spaß b) Angst c) Durst
11. Der Ball rollte auf die Fahrbahn und Edi ihm, ohne nach rechts und links zu schauen
- a) sprach ... nach b) lief... nach c) erzählte ... nach
12. Ein Auto fuhr besonders schnell und hatte keine, schnell zu bremsen. Es hat Edi erfasst und er fiel auf die Straße.
- a) Möglichkeit b) Notwendigkeit c) Freundlichkeit
13. Der kam sehr schnell und brachte Edi ins Krankenhaus.
- a) Krankendienst b) Krankenauto c) Krankenwagen
14. Edi bekam einen Gips und musste 2 Wochen im Krankenhaus
- a) bleiben b) warten c) befinden
15. Der Arzt sagte ihm: „Du hast wirklich Glück gehabt. Aber das war sehr Du hast für den Ball dein Leben riskiert.“
- a) gefährlich b) höflich c) angenehm

Landeskunde

1. Определите характерные для каждого праздника приметы. В лист ответов внесите соответствующие цифры. Один праздник лишний

Advent-1 Nikolaustag-2 Ostern-3 Weihnachten-4

a) Dieses Fest feiert man im Frühling. In den Geschäften verkauft man Hasen aus Schokolade und viele andere Süßigkeiten. Für dieses Fest kocht und bemalt man die Eier. Die Kinder suchen im Garten kleine Geschenke, Süßigkeiten und Eier.

b) Es gibt einen besonderen Kalender. Die Kinder öffnen jeden Tag kleine Fensterchen und dahinter sind kleine Geschenke oder Schokolade versteckt.

c) Am Abend des 5. Dezember stellen die Kinder ihre Schuhe vor die Tür und am Morgen finden sie Nüsse, Süßigkeiten darin. Diese Geschenke bringt der heilige Mann.

2. Diese Nascherei wurde in der Weimarer Republik erfunden. Geboren wurde sie in der Küche des Süßwarenherstellers Hans Riegel. Das sind kleine Bären aus Saft und Gelatine. Diese Süßigkeit macht Kinder froh, und Erwachsene ebenso. Worum geht es?

3. Diese Stadt ist der zweitgrößte Hafen Deutschlands und zugleich auch der kleinste Bundesland. Vor dem Rathaus steht die Rolandstatue, Symbol der Stadtfreiheit. In der Nähe ist das Denkmal der Stadtmusikanten : eines Esels, eines Hundes, einer Katze und eines Hahnes.

